

Rodelbahn wird für 32. FIL-Sommercup fit gemacht

Zahlreiche Spitzensportler und Highlights erwarten die Zuschauer

25 fleißige ehrenamtliche Helfer trafen sich am vergangenen Samstag an der Zwickauer Rodelbahn im Westsachsenstadion zum alljährlichen Frühjahrsputz. Schon fast traditionell wird dieser Arbeitseinsatz durchgeführt, um die Bahn und das Gelände aufzuräumen und diverse Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in Vorbereitung des FIL-Sommercups durchzuführen. Dieser findet dieses Jahr zum 32. Male statt.

Unter Regie von Bahnchef Frank Müller wurde unter anderem das neue Toilettenhäuschen fertig gestellt, Gehwegplatten verlegt, Zelte aufgestellt, geputzt und gereinigt und die Grünanlagen gepflegt.

Somit sind Bahn und Gelände fit für die Veranstaltung am kommenden Wochenende. Ab Donnerstag reisen insgesamt 125 Athleten aus sieben Nationen mit ihren Betreuern an. Sportler aus der Slowakei, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Italien und der Tschechischen Republik haben sich angekündigt. Somit freut sich der Ausrichter, der einheimische ESV Lokomotive Zwickau e.V. wieder über ein großes Teilnehmerfeld, was wieder spannende Wettkämpfe erwarten lässt. Donnerstag und Freitag finden die Trainingsläufe der Nationen statt, Freitag Vormittag wird zusätzlich ein Wettbewerb auf der Startanlage ausgetragen. Am Samstag finden dann die Einzelwettbewerbe statt, Sonntags ein Mannschaftswettbewerb und ein Ländervergleich um den Pokal der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau.

Zur Veranstaltung werden zahlreiche Spitzensportler vom Rennrodel- und Bobsport erwartet. Die Mehrfache Bob-Europameisterin und Weltcupsiegerin Cathleen Martini wird an den Wettbewerben teilnehmen, ebenso die zweifache Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Jugenspiele Saskia Langer und der Juniorenweltcupgesamtsieger Cris Eißler. Von den anreisenden Nationen werden einige Nationalmannschaftssportler teilnehmen.

Als weiteres Highlight wird ein Skeleton-Team aus Altenberg anreisen, einen Informationsstand aufbauen und in den Rennpausen ein paar Fahrten zur Vorführung der Sportart machen.

Neben den Wettbewerben am Samstag ist allen Zuschauern die Abendveranstaltung ab 19 Uhr zu empfehlen, wo jedermann mitmachen kann. In Dreierteams kann im Rahmen einer Fun-Staffel die Bahn selbst befahren werden und anschließend eine Fahrt mit der „Teufelsbahn“ absolviert werden.

Die schnellste Mannschaft gewinnt. Alle Teilnehmer müssen aus Sicherheitsgründen lange Kleidung tragen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf www.rodelbahn-zwickau.de.

Die Rennrodelwettbewerbe am Samstag finden von 9 bis 11.30 Uhr statt sowie von 13 bis 16 Uhr, am Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr.

Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei, Imbiss und Getränke werden angeboten.

-Ein Bericht von André Hederer-